

III. Ergänzungen zu einigen oberpontischen Limnocardien.

1. *Limnocardium inflatum* Kramb.-Gorj.

Taf. II, Fig. 2.

1884. *Adacna hungarica* M. H. — Brusina: »Fauna der Congerienschichten von Agram«, S. 148.
1897. *Limnocardium hungaricum* M. H. — Brusina: »Matériaux«, Taf. VI, Fig. 1.
1899. *Prosodacna inflata* Kramb.-Gorj. — »Oberpontische Faunen von Podgradje und Vižanovec« (Jahrb. der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien), S. 245, Taf. IX, Fig. 2, 2 a.

Bekanntlich hat Brusina gewisse aus Okrugljak herührende Exemplare eines *Limnocardium* der Art *Limnocardium hungaricum* M. H. zugetheilt, und zwar nicht nur der Gestalt nach, sondern auch bezüglich der fast gleichen Anzahl und Beschaffenheit der Rippen. Sämmtlichen, auch den in der »Gradja-Matériaux« abgebildeten Stücken fehlt entweder der Wirbel oder ist das Schloss unvollständig erhalten. Das von Brusina abgebildete Exemplar ist in der Wirbelgegend nicht so aufgeblasen, wie es sonst die hieher gehörigen Formen sind, und zwar deshalb, weil diese rechte Schale gerade in jener Gegend zusammengedrückt ist. Trotzdem aber ist das Schloss theilweise sichtbar, und zwar die beiden vorderen und der hintere Seitenzahn. Der Cardinalzahn ist an dieser Stelle verdeckt. Nachher wurden durch weil. Prof. Dr. J. Kiseljak weitere sieben Exemplare des vermeintlichen *L. hungaricum* in Okrugljak und ein unvollständiges Stück in den gelben oberpontischen Sanden von Glogovnica bei Križevac gesammelt. Dieses letztere ist eine vordere rechte Klappe, die zwar etwas abgerieben ist, immerhin sich aber mit der von mir in oben citierter Schrift unter dem Namen *Prosodacna inflata* beschriebenen als vollkommen ident erwies. Jenes aus Vižanovec herrührende Stück war wohl fast bis zum Steinkerne abgerieben, doch ließ es wenigstens seine äußeren Eigenschaften genugsam erkennen. Seines aufgeblasenen und stark